

Maisstoppelbearbeitung und mechanische Unkrautregulierung auf dem DMK-Praktikertag 2023

Bonn (DMK) – Bereits zum 12. Mal hat das Deutsche Maiskomitee e. V. (DMK) den DMK-Praktikertag ausgerichtet. Am 13. September 2023 stand auf dem Lehr- und Versuchsgut Köllitsch in Sachsen neben der Maisstoppelzerkleinerung erstmalig auch die mechanische Unkrautregulierung mit Hacke und Striegel im Fokus. Dazu wurde auf einer separaten Fläche Zweitfruchtmais gesät, der sich am Veranstaltungstag im idealen Stadium für mechanische Maßnahmen befand. Unterstützt wurde das DMK von der Gesellschaft für konservierende Bodenbearbeitung e.V. (GKB) und dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Sachsen (LfULG). Mit insgesamt 24 Maschinen von 20 Herstellern wurde die Rekordzahl vom letzten Jahr noch einmal übertroffen.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung wie gewohnt mit einer Reihe von Fachvorträgen. Die daran anschließende Maschinenvorführung konnte trotz wechselhaften Witterungsverhältnissen reibungslos ablaufen. Das DMK möchte mit der Veranstaltungsreihe einerseits die Wichtigkeit der Maiszünsler- und Fusariumprävention durch mechanische Bearbeitungsverfahren aufzeigen und andererseits Maschinenherstellern und landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit einer Praxisvorführung bieten. Durch das Zusammenbringen von Herstellern und Anwendern wird außerdem eine gewinnbringende Dialogplattform geschaffen.

(1.412 Zeichen)



Erstmals konnten Hersteller neben Maschinen zur Maisstoppelbearbeitung auch solche zur mechanischen Unkrautregulierung demonstrieren. Foto: DMK